

Gemeinde Aschau i. Chiemgau



Wertstoffhof Aschau i. Chiemgau
Tel.: (0 80 52) 95 12 17
(nur zu den Öffnungszeiten besetzt)

Öffnungszeiten: Di. + Do. 14 - 17 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr

(Stand Juni 2018)

Sehr geehrte Mitbürgerinnen!
Sehr geehrte Mitbürger!

Anhand nachfolgender Liste möchten wir Ihnen einen Überblick über das Sammeln von Wertstoffen verschaffen. Der Betrieb des Wertstoffhofes ist dem Landratsamt Rosenheim unterstellt; daher hat die Gemeinde keinen Einfluss auf die Sammelbestimmungen und die Gebührenhöhe. Wir sind bemüht, sämtliche Sammelstellen möglichst sauber zu halten und durch genaues Trennen eine möglichst hohe Sortenreinheit für optimales Recycling zu erreichen. Bitte helfen auch Sie mit, denn jeder Einzelne kann hierzu viel beitragen! Denken Sie auch an die Ruhezeiten beim Einwurf von Glas und Dosen; die Anwohner danken es Ihnen. Wir empfehlen Ihnen, die Wertstoffe vorsortiert und in kleinen Mengen bei uns anzuliefern. Das Wertstoffhof-Personal ist **nur** zum Überwachen und Anleiten der Sortierung verpflichtet, jedoch helfen wir Ihnen auch gerne, wenn es die Zeit erlaubt. Außerdem haben wir Tipps und Tricks parat, die das Sammeln erleichtern oder Gebühren sparen. Sprechen Sie mit uns.

Wenn Sie dann noch Fragen haben, steht Ihnen auch gerne das Landratsamt Rosenheim / Abfallberatung, Tel.: (0 80 31) 3 92 -43 13, zur Verfügung.

Liste der anlieferbaren Wertstoffe - Hilfe zum Sammeln und Trennen

An den Wertstoff-Inseln im Ort können Sie zu den dort angegebenen Einwurfzeiten folgendes anliefern:

Glas: Farblich trennen, blaues, rotes oder milchiges Glas zu grünem Glas, Verschlüsse abschrauben und zu Dosen (Blech) oder Mischkunststoff geben.

Nicht zur Glassammlung gehören: Flachglas (z. B. Fensterglas), feuerfestes Glas (z.B. Jenaer Glas), Trinkgläser, Vasen (Bleigehalt), Spiegelglas, Glühbirnen, Ton, Keramik, Porzellan usw.! Weitere Informationen auch unter www.gruener-punkt.de, www.glas-aktuell.de, www.was-passt-ins-altglas.de

Dosen/ Metall: Konservendosen, leere Farbdosen, Schraubverschlüsse, Kronkorken. Keine Alu-Dosen, gefüllte Spraydosen, Eisenteile.

Zur Vermeidung von Geruchsbelästigung, Wespen/Bienen und Ungeziefer bitte nur völlig leere Dosen einwerfen!

Kleidung: Bitte nur tragbare Kleidung (verpackt in Folie), keine Teppiche, Betten usw. zur Sammlung geben. Ihre Kleiderspende kann auch abgeholt werden. Rufen Sie an unter Tel.: 08031/30190 (Rotes Kreuz)

Schuhe: Bitte nur tragfähige Schuhe, keine Skischuhe, Gummistiefel usw.

Papier: Kartonagen gefaltet, keine Fremdstoffe z. B. Plastik, Tetra-Pak, Müll; in größeren, haushaltsüblichen Mengen bis 1 m³ können Sie am Wertstoffhof anliefern. Die Firma Chiemgau Recycling GmbH betreibt im Landkreis Rosenheim eine mit dem Landkreis abgestimmte gewerbliche Altpapiersammlung. Das Altpapier wird direkt bei den Haushalten mittels sog. „Blauer Tonne“, die für die Bürger kostenlos ist, eingesammelt. Die Abfuhr erfolgt im 4-Wochen-Intervall. Telefonnummer der Fa. Chiemgau Recycling GmbH: 08035/96876 -80

Tetra-Pak, Tetra-Top: Saft- und Milchtüten, Tüten für flüssige Lebensmittel, z.B. beschichtete Papierbecher für Joghurt usw.

Im gesamten Gelände des Wertstoffhofs Rauchverbot!

Im Wertstoffhof können Sie zusätzlich während der Öffnungszeiten abgeben:

KOSTENLOS:

Unsere Kunststoffsammlung umfasst nur Verkaufsverpackungen!

Im Landkreis Rosenheim werden die getrennt gesammelten Becher, Flaschen, Getränkekartons (Tetra-Pak), Aluminium und Folien zu 100 % an die Verwerter zum Recycling weiter gegeben und nicht mehr nachsortiert. Einzig der Mischkunststoff wird nachsortiert und 30 – 40 % davon dann thermisch verwertet. Alles andere wird nachweisbar wiederverwertet und nicht nur verbrannt.

Folien: Nur Verpackungsfolien mit grünem Punkt ab Größe Din A 4, sauber! Keine Silofolien, gummierte Folien, Planschbecken, Teichfolien, Abdeckfolien, Transportverpackungen. Ohne Fremdstoffe, wie z.B. Papier, Eisenteile, Packgurte usw. Anlieferung nur in haushaltsüblichen Mengen.

Mischkunststoffe: Verpackungen mit grünem Punkt, die nicht als Becher, Flaschen oder Folien gesammelt werden, z.B. Folien kleiner Din A 4, Schalen, Farbeimer ohne Eisenbügel (spachtelrein), Flaschen/Kanister über 5 l, Becher über 1 l, altes Verpackungsmaterial, das nicht gekennzeichnet ist. Keine Fremdstoffe wie Alu, Blech, Nicht-Verpackungen wie Zahnbürsten, Teigschüsseln, Wäschekörbe, Spielzeug, Putzeimer, Kleiderbügel, Blumenkästen, Gießkannen, Wasserschläuche, Abflussrohre usw., keine Wursthäute oder andere Lebensmittel.

Plastik – Becher (bis 1 l.): mit grünem Punkt, z.B. Joghurt- oder Margarinebecher , ohne Alu oder Plastiktüten . Löffelrein !!!

Plastik – Flaschen: mit grünem Punkt, Flaschen, Kanister, bis 5 l, tropffrei.

Aluminium: Joghurtbecher-Deckel, Alu-Schalen, Kaffeetüten, Alu- Kaffeekapseln, alumierte Chips- und Nusstüten, Bonbon- und Zigarettenpapier, Suppentüten, Alu-Spraydosen (leer!)

Tetra-Pak, Tetra-Top: Saft- und Milchtüten, Tüten für flüssige Lebensmittel, z.B. beschichtete Papierbecher für Joghurt usw.

CDs: Sehr hochwertiger Kunststoff, gut recycelbar. Bitte nur unzerbrochen anliefern.

Druckerpatronen: und Toner, Farbe ist hochgiftig, daher immer staubdicht verpackt anliefern. = Rote Tonne!

Styropor: Nur ganz sauberes, weißes, trockenes Styropor (Fischverpackung ist Sperrmüll!). Nur Verpackung - kein Dämmmaterial, keine Verpackungschips. Styropor mit Aufschrift PP (härter als Styropor) und mit schwarzen oder farbigen Flecken bitte in Mischkunststoff oder Sperrmüll geben.

Verpackungschips: Getrennt von Styropor und sauber/trocken anliefern.

Holz A1 – A3: Anlieferung nur in haushaltsüblichen Mengen bis 2 m³ und bis 2,5 m Länge, ohne größere Eisenteile, ohne Fremdstoffe wie Schaumstoff, Möbel zerlegt, kein Wurzelwerk, keine Äste (Kompostieranlage), Obstkisten zerkleinert. A4-Holz siehe kostenpflichtig! Beachten Sie die unten aufgeführte Aufstellung!

Schrott: Sämtliches Eisen, Edelmetalle. Ohne größere Fremdstoffe. Große Stücke z.B. Heizöltanks zuerst zerschneiden. Ölbehälter tropffrei, große Kanister aufschrauben. Leere Lösemittel-Kanister ohne Deckel, keine Druckgasflaschen – auch nicht leer! Benzin-Rasenmäher vorher Benzin und Öl ausleeren – tropffrei! - und saugfähiges Material einfüllen! Anlieferung nur in haushaltsüblichen Mengen bis 1 m³ und unter 2,5 m Länge.

Altöl: Aus Ölwechsel (ohne andere Beimengungen), Hydrauliköl, bis 20 l.

Ölfilter: Ohne Fremdstoffe

Medikamente und Kosmetika und Kork: darf in den Hausmüll

Spraydosen, nicht leer: Sämtliche nicht völlig leere Spraydosen

PU-Schaum-Dosen: Nie zum Weißblech! Mit und ohne Inhalt. Bei größeren Mengen ist eine kostenlose Abholung oder unfreie Postrücksendung möglich; Tel. 0130 / 86 51 64 (gebührenfrei).

Batterien: Autobatterien (nur fest verschlossene Säurezellen), kleine Batterien, Akkus, Knopfzellen, Trockenbatterien. Lithiumbatterien und Batterien, schwerer als 500 g, unbedingt die Pole abkleben! (Brandgefahr)

Zur Batterie-Rücknahme ist der Handel verpflichtet. Die haushaltsüblichen Batterien können auch bei uns abgegeben werden. Auf Wunsch erhalten Sie eine Bestätigung, jedoch nur bei vorheriger Sichtkontrolle.

Energiestationen z.B. Autoladestationen (nur aus privater Nutzung), können Sie ggf. bei uns nach Rücksprache abgeben.

Industrie-Batterien (dazu zählen Batterien, die ausschließlich für industrielle, gewerbliche oder landwirtschaftliche Zwecke, für Elektro- oder Hybridfahrzeuge bestimmt sind) werden am Wertstoffhof keinesfalls angenommen. Laugenbatterien nur persönlich ans Personal abgeben. Abgabe von beschädigten Akkus bzw. Lithiumionen-Akkus nur über das Umweltmobil möglich.

Fett: Speiseöl und Speisefett. Annahme nur aus Privathaushalten. Zusatzangebot: Sie können bei uns auch einen „Öli-Eimer“ für eine einmalige Leihgebühr von 1,50 € erwerben. Den vollen Eimer können Sie dann kostenlos immer wieder gegen einen leeren Eimer tauschen.

Reifen: Auto- und Motorradreifen mit Durchmesser von 40 – 85 cm und Breite von 8 – 25 cm, unzerschnitten, bis 8 Stück, keine Fahrradreifen (Hausmüll). Annahme nur ohne Felgen!

Farben und Lacke: Alte Farben, Lacke, Dispersionsfarben, Benzin und Diesel/Heizöl. Keine Säuren, Laugen, Quecksilber, Entwicklungslösungen, Pflanzenschutzmittel, Giftstoffe, usw.

Möglichst in Originalverpackung oder beschriftet und nur! verschlossen verpackt anliefern.

Bio-Müll: im Bring-System. Kostenlos erhalten Sie einen 10-Liter-Sammeleimer mit Deckel und passende Papiertüten. Kunststofftüten, auch recycelbar, sind verboten!

Grüngut: Bitte fahren Sie zur Kompostieranlage im Ortsteil Weiher Tel. 5552; Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 –12 Uhr / 13 – 17 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr.

1 m³ / Tag pro Bürger kostenfrei, jeder weitere m³ 5,00 €, kein Kleintiereinstreu, Obst- und Küchenabfälle, behandelte Holzreste. Gewerbliche Anlieferer, z.B. Hausmeister-Service, Landschaftsbaubetriebe usw. sind immer kostenpflichtig.

Kompost-Ratgeber und Formular zur Bezuschussung beim Kauf eines Kompostbehälters erhältlich beim Wertstoffhof, über Landratsamt Rosenheim 08031/392 -4307 oder -4370 oder www.landkreis-rosenheim.de

Fahrräder: bitte zum Schrott geben. Reifen möglichst vorher entfernen (Hausmüll)

Elektrogeräte der 6 Sammelgruppen: je Woche und je Haushalt dürfen nur 3 Geräte pro Sammelgruppe abgegeben werden! Bitte Kabel und Schläuche am Gerät aufwickeln und befestigen oder mit Klebeband ankleben! **Keine gewerblichen Geräte!** Es besteht auch die Möglichkeit der Abholung von Großgeräten durch das Landratsamt in haushaltsüblichen Mengen: Abholkosten: € 25,--
Bestellkarten sind am Wertstoffhof und in der Gemeinde (Fr. Scherr) erhältlich.

Gruppe I: Haushaltsgroßgeräte z.B. Waschmaschine, Trockner, Geschirrspüler, Herd, und Herdplatten, Mikrowelle, Dunstabzug, elektr. Heizgeräte, Grill- und Backautomaten.

Gruppe II: Kühlgeräte, mobile Kälte- und Klimageräte, Wäschetrockner mit Wärmepumpentechnologie, Ölradiatoren, in haushaltsüblichen Größen, keine Lebensmittel im Gerät lassen!!!

Gruppe III: Bildschirme und Fernsehgeräte (Kabel aufwickeln!)

Gruppe IV: Leuchtstoffröhren: Röhren, LEDs und Energiesparlampen bis 20 Stück. Normale Glühlampen und Halogenlampen– Hausmüll

Gruppe V: Kleine Geräte aller Art: Mit Kabel! Batterien, Toner und Farbkartuschen entfernen! Drucker, Staubsauger (ohne Beutel), Computer, Scanner, Telefone, Haushaltsgeräte, Lampen aller Art ohne Leuchtmittel, Werkzeuge, elektr. Gartengeräte, elektr. Spielzeug inkl. Schienen, usw.

Ausgebaute Kondensatoren dürfen nur am Umweltmobil abgegeben werden!

Sperrige Geräte aus Haushalten (z.B. Kreissäge, Betonmischer, Holzspalter) möglichst Elektronik ausbauen und Rest zur Wertstoffsammlung geben.

Gruppe VI: Defekte Photovoltaikmodule (Kleinmengen) werden nur bei der Landkreis-Müllabfuhr in Raubling kostenlos angenommen (einzige Annahmestelle im Landkreis). Die Annahmekriterien müssen vorher! telefonisch abgesprochen werden.
Tel.: 08035 / 6880 oder 2841

Nachtstrom – Speicherheizungen kostenlos

ausschließlich bei Fa. Zosseder, Am Äußeren Dobl 1, 83512 Wasserburg,

Tel. 08071 / 9279 -0 in der Zeit zwischen 7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr.

Anlieferung nur so: unzerlegt, Lüftungsschlitze abgeklebt, staubdicht in Folie verpackt. Achtung: die Speichersteine und Dämmung können hochgiftiges Chromat enthalten, deshalb auf keinen Fall selbst zerlegen! Ausbau der Heizungen nur durch sachkundige Firmen. **GESUNDHEITSSCHUTZ BEACHTEN!**

KOSTENPFLICHTIG:

Sperrmüll: (bis 2 m³) z. B. nicht getrennte Wertstoffe, Teppiche, Matratzen, Betten, Polsterliegen, Plastik, das keine Verpackung ist, verschmutzte Folien, Schier, Gummistiefel, Sportschuhe (z.B. Skischuhe, Schlittschuhe), Bau-Müll;
Sammeln Sie Kleinmengen, da auch hierfür die Mindestgebühr fällig wird!

pro angefangenen ¼ m³ € 7,50

Es besteht auch die Möglichkeit der Abholung bis max. 2 m³:

Zusätzliche Abholkosten: € 25,--

Bestellkarten sind am Wertstoffhof bzw. im Rathaus (bei Frau Scherr) erhältlich.

Nichtverpackungskunststoff: kostenlose Sammlung für bestimmte Kunststoffe, die keine Verpackung sind. Zur Zeit nur in 8 ausgewählten Wertstoffhöfen möglich z.B. Prien, Raubling, Stephanskirchen, Bad Aibling. Hierzu gehören bestimmte Kanister, Fässer, Eimer, Falboxen, Gießkannen Spielzeuge, Wäschekörbe, Gartenmöbel usw.
Kunststoffkennung: Nr. 2,4,5! Näheres am Aushang!

Dämmplatten: (Styropor, Styrodur usw.) vor 2015 produziert, enthalten HBCD (Umweltgift mit Verdacht, fortpflanzungsschädlich zu sein). Durch Verbrennen im Müllheizkraftwerk ist eine Zerstörung der Schadstoffe möglich.

Abgabe pro Privatperson pro angefangenen ¼ m³ € 7,50

in haushaltsüblichen Mengen bis max. 2m³

Entsorgung gewerblicher Mengen und **ab 2 m³:**

Container-Dienst des Landkreises in Bad Aibling, Daimlerstr. 5, Tel.: 08031/392-4355
oder gewerbliche Entsorgungsbetriebe auf Anfrage.

Feuerlöscher: Nur Pulverfeuerlöscher bis 12 kg Pulverinhalt.

Annahmegebühr pro kg Pulver € 2,--

Leere Feuerlöscher nicht in den Schrott, sondern beim Wertstoffhof – Personal abgeben.

Bauschutt: Kleine Mengen sortenrein. Pro 10-Liter-Eimer € 1,--

Kein: Baumüll, Leichtbau- oder Schamottesteine, Gips, Fliesenkleber, Dachpappe, Styropor, Kunststoffe, Dämmung, Gras, Holz, Kabel und Metall, Glas!

Bei größeren Mengen ist eine Entsorgung nur durch Baufirmen oder Entsorgungsfachbetriebe möglich.

A4-Holz: Kostenpflichtig siehe Aufstellung pro angefangenen ¼ m³ € 7,50

Altholz – Entsorgung

<p style="text-align: center;"><u>Sperrmüll:</u> Länge höchstens 2,5 m kostenpflichtig: angefanger $\frac{1}{4} \text{ m}^3 =$ 7,50 €</p>	<p style="text-align: center;"><u>Holz A1 – A3:</u> Länge höchstens 2,5 m kostenlos bis 2 m³ wird in einem Container gesammelt!</p>	<p style="text-align: center;"><u>A4 – Holz:</u> Länge höchstens 2,5 m kostenpflichtig: angefangener $\frac{1}{4} \text{ m}^3 =$ 7,50 €</p>
<p>Möbelholz mit Stoff- u. Plastikanhaftungen z.B. Stuhlsitze und Armlehnen, Bettkästen v. Couchen, beklebte Regale usw.</p>	<p>A1: Reste aus Schreinerei und Möbelherstellung (Verschnitt, Abschnitte, Späne v. naturbelassenen Holz Kabeltrommeln nach 1989 hergestellt! (Brandstempel!))</p>	<p>Holzschutzmittelbehandelt: Auch scheinbar naturbelassenes Holz kann belastet sein (ggf. nicht mehr erkennbar!) Bei Dachlatten kann grundsätzlich von Behandlung mit Holzschutzmittel ausgegangen werden.</p>
<p>Holz m. Schmutz- und Erdanhaftungen</p>	<p>Verpackung aus naturbelassenen Vollholz (Euro-, Einweg-, Industriepaletten, Transportkisten, Verschläge, Obstkisten) HT-Kennzeichnung = Hitze behandelt!</p>	<p>Konstruktionshölzer für tragende Teile wie Dachbalken, Dachlatten, Fachwerkständer, Stützen</p>
<p>Holz - Kehricht</p>	<p>Nachweislich unbelastete Bretter, Bohlen, Kanthölzer, schalölfreies Massivholz (Stützen, Verbaue) vom Baustellensortiment</p>	<p>Bau- und Abbruchholz: Fenster, Fensterstöcke, Dachfenster, u. Außentüren, auch mit Glas, Rollos</p>
<p>Heraklith-Platten (max. 2 m³ pro Anlieferung)</p>	<p>A2: : Lackierte, gestrichene oder verleimte Hölzer ohne Holzschutzmittel: z.B. Türblätter und Zargen aus Innenausbau. Achtung: alte, m. weißem Fensterlack (bleiweiß) gestrichene Türen ggf. schwermetallbelastet – A4-Holz!!!</p>	<p>Bauhölzer aus dem Außenbereich wie Sichtschutz- wände, Pergolen, Jägerzäune, Palisaden, Beet-Rollis, Gartenmöbel (auch Tropenholz), Blumentröge, usw.</p>
	<p>lackierte, beschichtete und verleimte Schalbretter (Siebdruck-, Multiplexplatten) und schalölbehaftete Massivholzteile</p>	<p>alte, mit weißem Fensterlack gestrichene Türen (bleiweiß)</p>
	<p>lackierte, gestrichene oder</p>	<p>Leitungsmasten,</p>

	verleimte Hölzer ohne Holzschutzmittel: Dielen, Fehlböden, Bretterschalungen etc. aus Abbruch und Rückbau	imprägniertes Holz aus Landwirtschaft und Garten: Hopfenstangen, Obst-, Weinberg-, Zaun- und Weidepfähle etc.
	Paneele mit Holzstoffträgern u. f. farbig lackierte Hölzer ohne Holzschutzmittel: Profilholz f. Raumausstattung, Deckenpaneele, Zierbalken	Altholz aus industrieller Anwendung m. Anhaftungen v. Asphaltstrich u. teerhaltigen o. bitumösen Klebern, Industrieparkett, Kühltürme usw.
	Bauspanplatten (außer „V 100 G“ = A4 Holz)	Bauspanplatten V 100 G!
	Ohne PVC –Beschichtung und Kantenumleimer: z.B. Möbel, Küchen, Inneneinrichtung, beschichtet, gestrichen, lackiert ohne halogenorganische Verbindungen in der Beschichtung	Brandholz: im Regelfall belastet m. Löschwasser, verbrannten Kunststoffen, Schwermetallen u. Chlorverbindungen
	A2-A3: Neuartige Holzwerkstoffe aus WPC (Wood Polymer Compound), aus der Bauindustrie u.a. Terrassenbeläge und Fußleisten: Holzanteil über 50 %	Dämm- und Schallschutzplatten, z.B. „Wilhelmi Platten“ = gewerbliche Entsorgung!
	MDF/HDF-Platten (mitteldichte Hartfaserplatten): Laminat m. Trittschalldämmung, beschichtete MDF-Platten der Möbelindustrie	Kabeltrommeln <u>vor</u> 1989 hergestellt! (Brandstempel!) i.d.R. gewerbliche Entsorgung!
	A3: PVC oder Kantenumleimer vorhanden, z. B. Möbel, Küchen, Inneneinrichtung m. halogenorganische Verbindungen in d. Beschichtung	Gießereimodelle i.d.R. gewerbliche Entsorgung!
	Altholz aus Sperrmüll: unsortiert!	Bahnschwellen

Bei größeren Mengen sprechen Sie bitte vorher mit unseren Wertstoffhof-Mitarbeitern!

Gas: Druckgasflaschen aller Art und Stahlflaschen von technischen Gasen werden **nicht** angenommen, auch nicht leer oder ohne Ventil. Hier hat der Handel Rücknahmepflicht! Hier einige Rückgabestellen. Wichtig: **vorher** telefonisch abklären!
Fa. Tyczka, Rimsting, Tel. 08171/627986: Tyczka-Totalgaz Flaschen, sowie Vorgänger bzw. aufgekaufte Firmen (PAM, Raab-Karcher, Südgas, Primagas, Valentin, Gloria, Stinnes etc.), Progas (Tega), Scharr (Sano) Drachengas, Dopplergas (ex. BP), Gösswein (GHG, Eggergas, Globalgas, Westfalengas) sowie alle Grauf Flaschen („Kaufflaschen“).

Fa. Gas & More, Kolbermoor, Tel. 08031/797640 Annahme von Flaschen Fa. Linde und nach erfolgter Sichtkontrolle gegen Gebühr.

Fa. Fichtl in Wasserburg (www.fichtl-racing-parts.de, Tel. 08071/8069), Annahme - außer Acetylen- nach Sichtkontrolle, gegen Gebühr.

LHO-Lagerhaus in Flintsbach, Tel. 08034/70830 Annahme nur von Fa. Westfalengas

Asbest: Asbest: Eternitplatten, -blumenkästen, Spindeln usw. können bei uns **nicht** abgegeben werden - auch nicht in kleinstmengen! Diese müssen am Wertstoffhof in Prien kostenpflichtig entsorgt werden. Unbedingt in Folie staubdicht verpacken, sonst ist keine Annahme möglich.

Bei größeren Mengen kaufen Sie am Wertstoffhof Prien oder am Müllbauhof Raubling oder Bad Aibling einen „Big-Bag“ (max. 2 erhältlich) für € 230,--

Kosten bei Anlieferung Bad Aibling nach Gewicht (bis 9 t/Baustelle) € 200,--/t

Transport u. Entsorgung über BLUES,

weiter Deponie Wirmsthal/Lk. Bad Kissingen € 170,--/t

Anlieferung bei Deponie Wirmsthal/Lk. Bad Kissingen € 115,--/t

Anlieferung bei Deponie Freudlsperger GmbH, Neuötting, 08671/9984-32 € 220,--/t

Weitere Infos und Merkblatt am Wertstoffhof erhältlich und beim

Landratsamt – Abfallberatung Tel.: 08031/392-4313

KMF-haltige Abfälle, Glas- und Steinwolle, Mineralfaserverbundplatten, Deckenplatten, Akustikdämmplatten: aus Arbeitsschutzgründen **Annahmestopp!!!**

Entsorgung – Landkreismüllabfuhr (hoheitlich) in Bad Aibling, Daimlerstraße 5,

Tel. 08031 / 392-4355. Annahme nur staubdicht verpackt in Säcken oder Folie.

Gebühr (wie Sperrmüll – pro angefangener $\frac{1}{4}$ m³ € 7,50) € 30,--/m³

Max. Anliefermenge/Baustelle 1,5 t € 500,--/t

Anlieferung Verdichtungsanlage Fa. Wurzer Umwelt GmbH, Eitting € 300,--/t

Freudlsperger GmbH, Neu Neuötting, 08671/9984-32 € 480,--/t

Was dürfen Gewerbebetriebe anliefern?

Alles, was ein Gewerbebetrieb produziert oder Geld verdient, muss er über gewerbliche Entsorger selbst entsorgen (z.B. wer Batterien verkauft, muss die alten selbst entsorgen und nicht über den Wertstoffhof). Achtung: auch Landwirte gelten als Gewerbetreibende.

Elektrogeräte in haushaltsüblichen Größen pro Woche bis 3 Stück einer Sammelgruppe. Bis 20 Stück einer Sammelgruppe am Müllbauhof Raubling, über 20 Stück mit vorheriger telefonischer Anmeldung. Tel.: 08035/2841;

Verkaufsverpackungen in haushaltsüblichen Mengen mit dem grünen Punkt: Glas, Weißblech, Styropor, Verbundkarton und Aluminium, sowie Papier oder Kartonagen (keine Druckerzeugnisse und keine Transportverpackungen!).

Aus Organisationsgründen wird empfohlen, ab 2 m³ anfallender Menge mit den nachstehend aufgeführten Vertragspartnern im Landkreis Rosenheim eine direkte Entsorgung zu vereinbaren:

Müllbauhof, 83064 Raubling, Tel.: (0 80 35) 6880

Müllabfuhr Bad Aibling, Tel.: (0 80 31) 3 92-43 55

Fa. Zosseder, 83556 Eiselfing, Tel.: (0 80 71) 92 79 -0

Ihr Wertstoffhof – Team

Wertstoffinseln

Aschau:

Bezeichnung	Lage	Papier	Dosen	Flaschen	Tetra-Pak, Tetra-Top	Altkleider	Schuhe
Friedhof	Engendorfer Str. 3	X	X	X	X	X	X
Turnhalle / Sauna	Schützenstr. 16	X	X	X	X	X	X
Prientalpassage	nördl. Scheibenwandstr. 3, Parkplatz gegenüber	X	X	X	X		
Festhallen- Gelände	An der Festhalle	X	X	X			
Eichenweg	nördl. Eichenweg 7	X	X	X			
Kinderklinik	Bernauer Str. 18	X					
Tourist- Information	Kampenwandstr. 38	X					
Schule	Schulstr. 11, 11 A	X					
Schafelbach	bei Höhenbergstr. 51	X					
Aufhamer Str.	Ecke Scheibenwandstr. / Aufhamer Str. 3, östl. Kampenwandstr. 15	X					
Kohlstattweg	bei Kohlstattweg 2 B	X					
Zellerhornstr.	gegenüber Zellerhornstr. 65	X					
Zellerhornstr.	Zufahrt Zellerhornstr. 78	X					
Bach	Parkplatz Gaststätte zur Klause, Bach 7	X					

Wir bitten Sie im Interesse der Gemeinschaft um Sauberhaltung der Wertstoffinseln!

Vielen Dank!

Sachrang:

Bezeichnung	Lage	Papier	Dosen	Flaschen	Tetra-Pak, Tetra-Top	Altkleider	Schuhe
Bauhof	Waldweg 7	X	X	X	X	X	X
Naturdorf	Karspitzweg 13	X	X	X	X		
Dorfstr.	Bei Dorfstr. 16	X					
Spitzsteinstr.	bei Spitzsteinstr. 7	X					
Berg	Zufahrt Berg 16, bei Brücke	X					
Grattenbach	Zufahrt Grattenbach 14, bei Brücke	X					
Huben	Zufahrt Huben 15	X					
Innerwald	bei Brandlbergstr. 6	X					

Ein Container für Grünabfälle befindet sich saisonbedingt im Frühjahr und im Herbst für ein paar Wochen am Bauhof Sachrang.

*Wir bitten Sie im Interesse der Gemeinschaft um Sauberhaltung der Wertstoffinseln!
Vielen Dank!*